



Biberacher Nachrichten



H | N Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 6

Donnerstag, 10. Februar

Jahrgang 2022

Mitteilungen des Bürgeramts

Harry Mergel wiedergewählt

Oberbürgermeisterwahl in Heilbronn

Harry Mergel bleibt für eine weitere Amtszeit Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn. Bei der Wahl am Sonntag, 6. Februar, wurde der bisherige Amtsinhaber mit 81,5 Prozent der Stimmen wiedergewählt. Auf Dr. Raphael Benner entfielen 10,6 Prozent der Stimmen, auf Katharina Mikov 7,4 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 30,5 Prozent. Zum Urnengang aufgerufen waren etwa 88.500 wahlberechtigte Heilbronnerinnen und Heilbronner.



*Der neue Oberbürgermeister ist der bisherige: Harry Mergel nach der Wiederwahl mit seiner Familie (v. l.) Moritz Mergel, Harry Mergel, Beate Bindereif-Mergel, Franziska Mergel. Ganz rechts Wahlleiter Erster Bürgermeister Martin Diepgen.
© Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner*

Der 65-jährige Sozialdemokrat Harry Mergel wurde bei dieser Wahl durch die Heilbronner Gemeinderatsfraktionen der CDU, Grünen, SPD, FDP und Freien Wähler unterstützt. Erstmals zum Heilbronner Oberbürgermeister gewählt wurde Harry Mergel am 16. März 2014 mit 55,9 Prozent der Stimmen. Seine zweite Amtszeit beginnt am 1. Mai.

Der Gemeindevahlausschuss unter Vorsitz von Erstem Bürgermeister Martin Diepgen wird das amtliche Wahlergebnis am Dienstag, 8. Februar, 14 Uhr, in einer öffentlichen Sitzung im Großen Ratssaal im Rathaus feststellen.

Sitzung des Bezirksbeirats

Einladung zur Sitzung des Bezirksbeirats Biberach am **Freitag, 11. Februar 2022, 19.30 Uhr**, im Sitzungssaal des Bürgeramts, Am Ratsplatz 3.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Haushaltsplan 2023/2024: Anträge des Bezirksbeirats
2. Bekanntgaben
3. Anfragen

Bitte beachten Sie, dass für Besucherinnen und Besucher der öffentlichen Sitzung aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung in den Alarmstufen die sogenannte 3G-Pflicht gilt. Das bedeutet, nicht-immunisierte Besucherinnen und Besucher haben nur Zutritt bei Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises (nicht älter als 24 bzw. 48 (bei PCR) Stunden). Unverändert gilt für alle Besucherinnen und Besucher die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

2. Februar 2022
gez. Harry Mergel



Abfuhrtermine

Blau Tonne

Dienstag, 15. Februar 2022

Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 eröffnet

Immer mittwochs und samstags Impfungen für Kinder



*In hellen geräumigen und barrierefrei zugänglichen Räumlichkeiten hat der Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 eine neue Heimat gefunden.
Foto: Stadt Heilbronn*

Der neue Impfpunkt in der Kaiserstraße 29, ehemals Sport Saemann, ist ab jetzt immer montags bis samstags von 10 bis 19 Uhr geöffnet. „Wir freuen uns, dass wir in diesen schönen Räumlichkeiten eine neue, gut erreichbare und barrierefreie Anlaufstelle für die Coronaschutzimpfung gefunden haben, nachdem der bisherige Impfpunkt auf der anderen Straßenseite wegen Neuvermietung des Ladenlokals schließen musste“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Neben Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen wird es am neuen Standort auch wieder regelmäßig ein Impfangebot für Kinder geben. Fünf- bis Elfjährige erhalten im neuen Impfpunkt Kaiserstraße 29 immer mittwochs von 14.30 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 19 Uhr eine Impfung mit dem speziell für diese Altersgruppe zugelassenen Impfstoff von Biontech. Eine Kinderärztin steht dann für Beratungsgespräche zur Verfügung. Bei der Impfung von Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre ist die Einwilligung beider Elternteile und die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten erforderlich.

Eine Terminvereinbarung ist grundsätzlich nicht notwendig. Mitzubringen sind lediglich ein Ausweis und, soweit vorhanden, die Krankenkassenkarte und der Impfpass.

Der bisherige Impfpunkt in der Kaiserstraße 40 war am 18. November vergangenen Jahres eröffnet worden und bis zum 29. Januar dieses Jahres in Betrieb. In dieser Zeit wurden dort 13.181 Impfungen verabreicht.

Impfbus seit Freitag, 4. Februar, wieder im Einsatz

Der Impfbus Heilbronn bleibt bis auf weiteres im Einsatz. Sobald der neue Totimpfstoff Novavax eintrifft – angekündigt ist er für Ende Februar – wird auch dieser im Impfpunkt verimpft.

Der Impfbus Heilbronn wird derzeit routinemäßig gewartet und ist ab dem 4. Februar wieder an den bekannten Stationen im Stadtzentrum zu finden, montags bis mittwochs und freitags auf dem Marktplatz und donnerstags und samstags auf dem Kiliansplatz. Die Zeiten ändern sich ab 4. Februar wie folgt: Montag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 19 Uhr.

Ab Mitte Februar soll der Bus dann auch wieder auf Fahrt gehen und verschiedene Stationen im Stadtgebiet anfahren.

Der Impfpunkt in der Harmonie bleibt nur noch bis Sonntag, 13. Februar, in Betrieb und wird dann mit dem geräumigen Impfpunkt in der Kaiserstraße zusammengelegt. Bis dahin ist er täglich von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Ein Überblick über alle Impfangebote mit städtischer Beteiligung findet sich unter www.heilbronn.de/coronavirus.

Zweite Auffrischimpfung in städtischen Impfpunkten

Nachdem das Sozialministerium Baden-Württemberg am 3. Februar die zweite Auffrischimpfung für bestimmte Personengruppen freigegeben hat, werden diese Impfungen ab jetzt auch in den beiden Impfpunkten in der Harmonie und in der Kaiserstraße 29 sowie ab kommender Woche im Impfbus Heilbronn verabreicht.

Das Land folgt mit der Freigabe einer Empfehlung der Stiko, die die zweite Auffrischimpfung für Menschen ab 70 Jahren, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Betreute in Einrichtungen der Pflege, Menschen mit Immunschwäche ab fünf Jahren sowie Tätige in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen (insbesondere bei direktem Patientinnen-, Patienten- sowie Bewohnerinnen- und Bewohnerkontakt) empfiehlt. Die zweite Auffrischimpfung soll bei gesundheitlich gefährdeten Personengruppen frühestens drei Monate nach der ersten Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff erfolgen. Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen soll die zweite Auffrischimpfung frühestens nach sechs Monaten erhalten.

Informationen zu den Impfangeboten mit städtischer Beteiligung finden sich unter www.heilbronn.de/coronavirus

Die Südwestdeutsche Salzwerte AG informiert:

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft vor allem die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen.

Die Sprengungen in diesem Bereich finden zwischen 11.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

Agentur für Arbeit

Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis spätestens 31. März

Wichtiger Termin für Arbeitgeber

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Hinweise zum Anzeigeverfahren und IW-Elan für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen – eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Damit vermeiden sie eine Ordnungswidrigkeit, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr unter der Rufnummer 0721/8237066 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Fachkräfte finden und binden gelingt in einer familienfreundlichen Arbeitswelt

Online-Veranstaltung für Personalverantwortliche

Nach einer aktuellen Forsa Studie gab die Mehrheit der Befragten an, dass sie das Unternehmen eher wechseln würden, wenn dieses keine Maßnahmen für die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf anbietet. Das Thema partnerschaftliche Vereinbarkeit ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Und es ist kein reines Frauenthema, auch Männer wollen sich aktiv an der Familienarbeit beteiligen und mehr Zeit für ihr Privatleben haben.

Unternehmen, die Fachkräfte gewinnen und nachhaltig sichern wollen, kommen an einer familienfreundlichen, diversen und sozial nachhaltigen Arbeitswelt nicht vorbei. Es gilt ohne Zögern, eine entsprechende Unternehmens- und Führungskultur zu entwickeln. Wie dies gelingen kann, erfahren Interessierte von Andreas Seltmann. Er gibt praxisnahe Tipps und stellt Best Practice Beispiele vor, die es in Industrie, Handwerk und Verwaltung bereits gibt. Andreas Seltmann war als Mitglied der Geschäftsleitung bei Hekatron für Marketing und Unternehmenskommunikation zuständig. Das Unternehmen wurde mehrfach für sein Employer Branding ausgezeichnet und hat 2020 den Wettbewerb „familyNET 4.0 – Unternehmenskultur in einer digitalen Arbeitswelt“ gewonnen. Heute ist er Buchautor, Führungskräftetrainer und freiberuflicher Berater zu den Themen Employer Branding und Personalmarketing.

Die Veranstaltung findet online am 24. Februar von 16 bis 17.30 Uhr via Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter <https://www.familynet-bw.de/newsmeldung/lebensphasenorientierte-vereinbarkeit-ist-fuer-unternehmen-alternativlos>.

Anmeldeschluss ist der 17. Februar.

Veranstalterinnen sind die Expertinnen im Fachkräftebündnis Heilbronn-Franken: Petra Siewert-Weidler (familyNet), Sandra Büchele und Susanne Ehrmann (Agentur für Arbeit), Silke Ortwein (DGB), Carmen Bender (HWK) sowie Simone Rieß (Kontaktstelle Frau und Beruf).

Kinderzuschlag – mehr Geld für die Familie

Online-Veranstaltung am 22. Februar

Wenn das Einkommen nicht für die ganze Familie reicht, können Eltern zusätzlich zum Kindergeld einen Kinderzuschlag von bis zu 209 Euro im Monat erhalten. Der Kinderzuschlag hat aber weitere finanzielle Vorteile.

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
- Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!**
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: roland.saller@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-21 00
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und
15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Öffnungszeiten: Montag 16.30 – 19.30 Uhr; Dienstag 16.00 –
19.00 Uhr, Kidsday; Donnerstag 15.30 – 19.30 Uhr
E-Mail-Adresse: jtbiberach@jufa-hn.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektroschrott/-großgeräte in haushalts-
üblicher Menge): Heisenbergstraße (ehemalige Kläranlage)
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: Tel. 91 25 15, Fax 91 25 17, E-Mail: gtb-biberach@skj-hn.de
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Besucht das Kind zum Beispiel eine Kindertagesstätte, kann man sich von den Gebühren für den Kita-Platz befreien lassen. In der Online-Veranstaltung am 22. Februar von 17 bis 18 Uhr erfahren die Teilnehmenden anhand von anschaulichen Beispielen, was sie rund um den Kinderzuschlag für Familien wissen sollten.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de bis zum 20. Februar. Die Plätze sind begrenzt.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Weitere Veranstaltungen unter www.arbeitsagentur.de.

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Deutsche Rentenversicherung

Steuererklärung: Rentenversicherung unterstützt mit Bescheinigung

Im Ruhestand hat man nicht unbedingt Ruhe vor dem Finanzamt. Denn auch Rentnerinnen und Rentner können verpflichtet sein, eine Steuererklärung abzugeben.

Das gilt immer dann, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet, erklärt die Deutsche Rentenversicherung.

2021 lag der Freibetrag bei 9.744 Euro für Singles und bei 19.488 Euro für Verheiratete. 2022 liegt er bei 9.984 Euro beziehungsweise 19.968 Euro.

Die Daten für die gesetzliche Rente werden dem Finanzamt automatisch übermittelt und müssen nicht mehr eingetragen werden. Nur wer bereits mit Hilfe eines Steuerberechnungsprogramms das Ergebnis erfahren möchte, muss die Daten eintragen. Hierbei hilft eine kostenlose Bescheinigung der Rentenversicherung: die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ (vormals „Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt“). Sie enthält alle steuerrechtlich relevanten Beträge mit Hinweisen, in welchen Zeilen die Werte einzutragen sind. Einmal beantragt, wird die Bescheinigung in den Folgejahren automatisch zugeschickt. Beim ersten Mal muss sie unter Angabe der persönlichen Rentenversicherungsnummer angefordert werden, zum Beispiel mit unseren Online-Diensten unter dem nachfolgenden Link: Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern. Oder am kostenfreien Servicetelefon unter der Rufnummer 0800/10004800.

Wird die Bescheinigung für eine Hinterbliebenenrente benötigt, muss die Versicherungsnummer der oder des Verstorbenen angegeben werden. Alle Infos zum Thema Steuern bietet die kostenfreie Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“.

Rente selbst berechnen – mit unseren Online-Diensten

In den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung stehen Ihnen vielfältige Funktionen zur Verfügung. Dort können Sie beispielsweise verschiedene Anträge stellen und bearbeiten – sowie Daten ändern oder auf Ihr Versicherungskonto zugreifen.

Ein weiterer Online-Dienst sind verschiedene Online-Rechner, mit denen Sie ermitteln können, wann Sie frühestmöglich oder regulär in Rente gehen können.

Des Weiteren steht auch ein Rentenbeginn- und Rentenhöhenrechner zur Verfügung. Hier kann der Rentenbeginn für die verschiedenen Altersrentenarten, ob mit oder ohne Abschlag, erfragt werden.

Darüber hinaus erhält man mit wenigen Angaben aus der Renteninformation, die jährlich verschickt wird, eine Berechnung der Rentenhöhe. So ist eine schnelle Information über die Auswirkung unterschiedlicher Rentenbeginne auf die Rentenhöhe bequem von zu Hause aus möglich.

Stadtbibliothek Heilbronn mit 2G-Regel geöffnet**Änderungen der Corona-Verordnung zum 28. Januar 2022**

Für den Besuch der Stadtbibliothek Heilbronn gilt die 2G-Regel: Das bedeutet, dass die Stadtbibliothek nur noch mit einem Impf- oder Genesenennachweis besucht werden kann, wobei die Genesung nicht länger als drei Monate zurückliegen darf.

Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren werden in der Schule getestet und benötigen keinen Nachweis. Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind, sind von der Testpflicht ausgenommen.

Der 2G-Nachweis muss digital überprüfbar sein, d. h. als App oder als Ausdruck des QR-Codes vorgezeigt werden. Der gelbe Impfpass reicht nicht mehr aus.

Die aktuellen Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek im K3 sind weiterhin:

Dienstag von 10 bis 19 Uhr; Mittwoch bis Freitag von 10 bis 16 Uhr; Samstag von 10 bis 15 Uhr.

Es gelten folgende allgemeine Bedingungen:

Halten Sie zu anderen Besucher/-innen den Mindestabstand von 1,50 m ein. Personen ab 18 Jahren sollen eine FFP2-Maske tragen. Unter 18 Jahren gilt weiter die Pflicht des Tragens einer medizinische Mund-Nasen-Maske. Zur Kontaktnachverfolgung erfolgt ihre Kontaktdatenerfassung am Eingang der Bibliothek. Beachten Sie die allgemeinen Hygieneregeln, die Niesetikette und bleiben Sie zu Hause, wenn Sie sich krank fühlen.

Alle Angaben entsprechen den Vorgaben der aktuellen Corona-Verordnung und sind unter Vorbehalt neuerer Bestimmungen wirksam. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Stadt Heilbronn.

Verlängerte Öffnungszeiten der Heilbronner Bäder

Badefreunde aufgepasst: In den Heilbronner Bädern werden die Öffnungszeiten aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung wieder verlängert. Außerdem kann das Schul- und Vereinsschwimmen stattfinden und Kleinkinder unter vier Jahren baden wie gewohnt kostenfrei.

Das Soleo hat beispielsweise ohne feste Zeitfenster geöffnet, das Hallenbad in Biberach öffnet wieder an sechs Tagen in der Woche. Die maximale Besucheranzahl in den Bädern ist aber weiterhin reduziert. Aktuell gilt dort die 2G+ Regelung sowie die FFP2-Maskenpflicht. Von der Maskenpflicht ausgenommen sind die Beckenbereiche, die Sanitäranlagen, die Saunakabinen sowie die Außenbereiche.

Aktuelle Öffnungszeiten, Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen sowie die Online-Buchung für Einzeltickets lesen Sie auf der Homepage der Stadtwerke oder Heilbronner Bäder.

Forstrevier Heilbronn**Digitaler Brennholzverkauf**

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wird die Versteigerung des Brennholzes lang und der Flächenlose aus dem

Wintereinschlag 2021/2022 im Revier Heilbronn-West online durchgeführt.

Ab dem **10.02.2022** können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internet-Seite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail zugesandt werden.

Jeder Kaufinteressent kann bis

Dienstag, den 15. Februar, 23.59 Uhr,

per Mail an brennholz@heilbronn.de sein Angebot abgeben. Der/die Meistbietende erhält den Zuschlag.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf, sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 oder per Mail unter forst@heilbronn.de.

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung

– Abt. Forst und Landwirtschaft –

Glückwünsche**Glückwünsche zum Geburtstag**

14.02.2022 Herr Karlheinz Bauer 80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten**Sterbefall:**

Am 04.02.2022 Herr Ewald Ungerer, Panoramastraße 35.

Volkshochschule**VHS Zweigstelle Biberach**

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In den folgenden Kursen sind noch freie Plätze:

R332A103 und R332A105 Fatburner mit Bodyforming

Dienstags, 15.02.2022, 18.00 bis 19.15 Uhr und 19.20 bis 20.35 Uhr.

R393A102 Indische Küche: Vegetarisch

Freitags, 25.02.2022 von 18.30 bis 22.00 Uhr.

R325A405 Zumba-Fitness

Freitags, 11.03.2022, 20.15 bis 21.15 Uhr, 14-mal.

R308A101 Meditation – ein Weg zum Glücklichen

Montags, 14.03.2022, 19.00 bis 20.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

R310A307 Rücken-Training: Wirbelsäulentraining

Donnerstags, 17.02.2022, 18.30 – 19.30 Uhr, 12-mal.

R307A241 Qigong

Freitags, 25.02.2022, 9.00 – 10.00 Uhr, 14-mal.

R307A141 Qigong für Einsteiger

Freitags, 25.02.2022, 10.30 – 11.30 Uhr, 14-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

„Tag der offenen Tür“ an der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule

Wir laden alle Grundschüler/-innen und ihre Eltern herzlich zum „Tag der offenen Tür“ in der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule in Böckingen am **Freitag, 18.02.2022, von 15 bis 17 Uhr** ein.

Der Tag der offenen Tür findet dieses Jahr wieder **online** statt. An diesem Tag können Sie über www.ehk-gms.de unsere Schule virtuell betreten und sich in verschiedenen Räumen über unsere Schule, die Profulfächer Sport bzw. Naturwissenschaft und Technik, die Fremdsprachen Englisch und Französisch, die möglichen Schulabschlüsse Abitur, mittlere Reife oder Hauptschulabschluss und viele andere Fächer, AGs usw. informieren. Wir stehen Ihnen in Videokonferenzen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, die Gemeinschaftsschule als Schule für alle Kinder kennenzulernen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Schon vorher besteht die Möglichkeit, telefonisch einen Beratungstermin zu anderer Zeit zu vereinbaren, Tel. 07131/887820.



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 12.02.2022 Rosen-Apotheke Heilbronn, Wilhelmstr. 54, 74074 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131/81377
Apotheke am Neuberg, Breslauer Str. 5, 74172 Neckarsulm (Neuberg), Tel. 07132/81819
Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordenschloss 28, 74182 Obersulm (Affaltrach), Tel. 07130/47270
- 13.02.2022 Spitzweg-Apotheke Heilbronn-Sontheim, Spitzwegstr. 35, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131/251021
Harfensteller Apotheke am Traubenplatz, Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg, Tel. 07134/9198410
Rats-Apotheke Kochendorf, Hauptstr. 13, 74177 Bad Friedrichshall (Kochendorf), Tel. 07136/22340

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 13. Februar – Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)

„Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“

(Daniel 9,18)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. S. Siegel)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Wir bitten um Anmeldung zu diesen Gottesdiensten (siehe unten).

Gottesdienste am 20. Februar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfr. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche

(Pfr. T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfr. T. Binder)

Corona-Regeln in den Präsenz-Gottesdiensten (Alarmstufe I + II)

Ab 20.02.2022 gilt (in Alarmstufe I + II) voraussichtlich auch für unsere Gottesdienste die **3G-Regel**.

Wir müssen also Gottesdienstteilnehmende auf Ihren Impf-Status überprüfen:

Nicht-immunisierte Besucherinnen und Besucher müssen **einen negativen Antigen- oder PCR-Testnachweis** vorlegen. (Antigen-Test maximal 24 Stunden alt, PCR-Test maximal 48 Stunden alt.)

- Die **FFP2-Maskenpflicht** in geschlossenen Räumen gilt weiterhin für Personen **ab 18 Jahren**. (Notfalls können Sie am Eingang eine FFP2-Maske bekommen.)
- Es gilt ein **Sitzabstand von 2 Metern**. Ehepaare bzw. Personen aus dem gleichen Hausstand können nebeneinander sitzen.
- **Datenerhebung** ist weiter notwendig.

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten erbitten wir dringend: telefonisch beim Ev. Pfarramt Biberach, Tel. 901123 oder unter www.ekbkf.de/anmeldung-gd.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: www.ekbkf.de.

Pfarrer Mayer im Urlaub

Von Freitag, 11. Februar bis Donnerstag, 17. Februar, befindet sich Pfarrer Erhard Mayer im Urlaub.

Die Vertretung hat Pfarrer Christof Gebhardt aus Leingarten-Schluchtern, Telefon 07131/401302.

Das Pfarramtsbüro in Biberach ist in dieser Zeit nicht besetzt.

Weltgebetstag 2022

am Freitag, 4. März 2022 gehen wir einen „Hoffnungsweg Zukunft“

Beginn um 16.00 Uhr in der Ev. Kirche Biberach

„Zukunftsplan: Hoffnung“ – das passt gut in diese Zeiten, wo uns vieles so düster und hoffnungslos erscheint. Der Weltgebetstag kommt in diesem Jahr nicht aus einem fernen, unbekanntem Land, sondern von einem unserer europäischen Nachbarländer – in drei Teilregionen. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben gemeinsam diesen Weltgebetstag vorbereitet. Mit Geschichten der Hoffnung – einem Bibeltext des Propheten Jeremia und Lebensberichten von drei Frauen und der Ermutigung, den Verheißungen und Plänen Gottes zu vertrauen. Auch im Titelbild wird mit einem Regenbogen und der fliegenden Taube die Hoffnung auf eine bessere Zukunft aufgegriffen.

In diesem Jahr laden wir Sie ein, Wege der Hoffnung mit uns zu gehen. Dafür haben wir einen Stations-Weg mit sieben Stationen entworfen. Sie führen von der Ev. Kirche über die Kath. Kirche und den Alten Friedhof wieder zurück zur Ev. Kirche.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am **Freitag, den 4. März 2022** Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Am Freitag, 4. März 2022, um **16.00 Uhr** in der Ev. Kirche.

Zeltlager für 8-15jährige vom 11. bis 20. August 2022

Endlich wieder Zeltlager! In diesem Jahr schlagen wir unsere Zelte auf dem Zeltplatz „Sprollenhaus“ bei Bad Wildbad auf. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass keine Langeweile aufkommt: Ob Geländespiel, Nachtwanderung, Basteln, Singen oder Lagerfeuerromantik – für jeden ist etwas dabei. Kosten: Für das erste Kind 270,- €; für das zweite Kind 210,- €; für jedes weitere Kind 170,- €.

Zuschüsse sind auf Nachfrage hin möglich.

Die **Anmeldeflyer** liegen in den Kirchen, im Pfarramt und im Gemeindehaus auf oder können unter www.ejbc.de heruntergeladen werden.

Anmeldungen sind auch online möglich unter **zeltlager.ejbc.de**. Dort sind auch weitere Informationen (auch über Reisebedingungen und Datenschutz) zu finden.

Das eigene Koch- und Backbuch unserer fusionierten Kirchengemeinde

Um unsere Fusion auch kulinarisch gebührend erleben zu können, soll eine gemeinsame Rezeptsammlung unserer drei Orte Biberach, Kirchhausen und Fürfeld, entstehen.

Alle eingehenden Rezepte werden zu einem Buch gebunden. Mehrere Rezepte zum gleichen Gericht werden zusammengefasst.

Haben Sie ein eigenes Rezept, das Sie gerne mit uns teilen wollen, senden Sie es uns bis spätestens 1. März 2022 zu, egal ob ein einfaches Lieblingsgericht oder ein ganzes Menü, Marmelade oder Likör, Kuchen, Torten oder Kekse.

Alles was in den Ortschaften unserer Kirchengemeinde gerne zubereitet wird, soll uns als gemeinsame Kirchengemeinde verwöhnen.

Wir planen das Buch in der Adventszeit 2022 verkaufen zu können.

Der Erlös soll unserer Kirchengemeinde zugutekommen.

Bitte schicken Sie uns Ihre Rezepte an kochbuch@ekbkf.de. Gerne können Sie Ihre Rezepte auch im Pfarramt Biberach oder im Pfarramt Fürfeld abgeben. Rückfragen gerne an das Pfarramt Biberach, Telefon 901123 oder an das Pfarramt Fürfeld, Telefon 8125, montags 15 bis 18 Uhr, freitags 9 bis 12 Uhr.

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde

Weltgebetstag 2022

Am Freitag, 4. März 2022, gehen wir einen „Hoffnungsweg Zukunft“, Beginn um 16.00 Uhr in der Ev. Kirche Biberach.

„Zukunftsplan: Hoffnung“ – das passt gut in diese Zeiten, wo uns vieles so düster und hoffnungslos erscheint. Der Weltgebetstag kommt in diesem Jahr nicht aus einem fernen, unbekanntem Land, sondern von einem unserer europäischen Nachbarländer – in drei Teilregionen. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben gemeinsam diesen Weltgebetstag vorbereitet. Mit Geschichten der Hoffnung – einem Bibeltext des Propheten Jeremia und Lebensberichten von drei Frauen und der Ermutigung, den Verheißungen und Plänen Gottes zu vertrauen. Auch im Titelbild wird mit einem Regenbogen und der fliegenden Taube die Hoffnung auf eine bessere Zukunft aufgegriffen.

In diesem Jahr laden wir Sie ein, Wege der Hoffnung mit uns zu gehen. Dafür haben wir einen Stationen-Weg mit sieben Stationen entworfen. Sie führen von der Ev. Kirche über die Kath. Kirche und den Alten Friedhof wieder zurück zur Ev. Kirche.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am **Freitag, den 4. März 2022**, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Am Freitag, 4. März 2022 um **16.00 Uhr** in der Ev. Kirche.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Vom 14. bis 18. Februar ist das Pfarrbüro geschlossen.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Donnerstag, 10.02.

18.30 Uhr Stadtgebet: Miteinander – Füreinander in St. Michael, Neckargartach

Freitag, 11.02.

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

Sonntag, 13.02.

10.45 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken: Anna und Wilhelm Tremmel und Kindern

Montag, 14.02.

09.00 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 15.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 18.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld

Samstag, 19.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Was wir Ihnen noch sagen möchten:

Weltgebetstag: Vorbereitungsteam – ohne Katholiken

Die ökumenische Aktion, die jährlich am ersten Freitag im März stattfindet, wird in den Gemeinden von einem Team organisiert, welches die Vorlage umsetzt, die in jedem Jahr aus einem anderen Land kommt. Das Team in Biberach muss aktuell ohne katholische Beteiligung planen. Hätten Sie Lust, sich einzubringen? Sprechen Sie mit uns und beachten Sie die gemeinsamen kirchlichen Vermeldungen zu diesem Thema.

Stadtgebet: Miteinander – Füreinander

Einmal im Monat, jeweils um 18.30 Uhr in einer anderen Pfarrei des Stadtgebiets. Am Donnerstag, 10. Februar ist Neckargartach Gastgeber.

Miteinander – Hoffnung steckt an, wenn sie mit anderen geteilt wird.

Füreinander – Leben bekommt Halt, wenn jemand mit Aushält.

Stadtgebet – unsere Pfarreien hoffen und beten für alle Menschen in der Stadt.

Gottesdienst in Fürfeld

In ökumenischer Verbundenheit öffnet die evangelische Kirchengemeinde die Türen für die Eucharistiefeier am Freitag, 18. Februar, um 18.00 Uhr.

Pfarrbüro

Vom 14. bis 18. Februar ist das Pfarrbüro geschlossen. Urteilsvertretung machen die Büros der Seelsorgeeinheit. Sie erreichen Frau Krebs in Neckargartach unter 07131/741-6301, sowie Frau Walter in Kirchhausen unter 07131/741-6001.

Liebnzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag den 10.02.2022 um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. **Es gilt G2 Regel.**

Nachdenkenswert:

Worte können dich verletzen. Worte können Zeichen setzen. Worte können Träume wecken. Worte können dich erschrecken. Worte sind oft unbedacht, haben schnell etwas kaputt gemacht. Worte sind von Menschen gemacht, die darüber nicht nachgedacht. Worte können sagen, „Ich liebe dich“ oder auch „Schön, dass es dich gibt“.

(Aus: Wer den Tag mit einem Lächeln beginnt. M.Gerke).

Und genau das sagt Gott zu uns: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jer 31/3).

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423.

Vereinsmitteilungen

Ev. Krankenpflegeverein



Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

– Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Begegnungsgruppe „Herzenssache“

Bitte melden Sie sich telefonisch an, da Frau Ritter im Homeoffice ist.

– Jeden Montag von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Begegnungsgruppe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Röth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Zeitschenker“)
- Diakoniestation HN-West, Tel. 7925

CDU-Bürgersprechstunde



Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 14. Februar 2022, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170-5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD-Bürgersprechstunde



Am Montag, 21. Februar 2022, bietet die SPD-Fraktion eine telefonische Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Herbert Tabler und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

unter Tel. 56-2005.

Bündnis 90/Die Grünen



Gudula Achterberg folgt Susanne Bay als Grüne Abgeordnete im Landtag nach

Im Februar beginnt für Susanne Bay, Grüne Heilbronner Landtagsabgeordnete, ein neuer Lebensabschnitt als Regierungspräsidentin in

Stuttgart. Gudula Achterberg, Gemeinderätin in Leingarten, folgt als Landtagsabgeordnete nach: „Mir war bewusst, dass ich bei den Landtagswahlen 2016 und 2021 als Zweitkandidatin von Susanne Bay unter gewissen Umständen in Stuttgart übernehmen werde. Jetzt bin ich positiv gespannt, was mich im Landtag erwartet“, sagt die Grüne, die seit 2016 als Geschäftsführerin im Grünen Kreisverband Heilbronn tätig war. Susanne Bay bringt in ihrer neuen Funktion an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung ihre Fachkenntnisse, Kompetenzen und Erfahrungen ein. „Es ist sehr reizvoll, dass ich künftig als Leiterin einer großen Behörde fungieren darf. Beim Wechsel von der Legislativen in die Exekutive werde ich mich weiterhin für die Menschen im Land einsetzen können“, sagt Bay. „Die Ent-



scheidung ist mir nicht leichtgefallen“, gibt sie zu, „ich war sehr gern Abgeordnete und Gemeinderätin und Ansprechpartnerin für alle Anliegen der Bürger*innen“. Sie verabschiedet sich als Abgeordnete mit Dankbarkeit: „Die vielen Begegnungen mit den Menschen in meinem Wahlkreis und die Gespräche mit ihnen, ihre Anregungen und Kritik sind ein großer Schatz, den ich mitnehme.“

Veranstaltungen in Heilbronn

Identität zweier Kulturen

Online-Lesung am Donnerstag, 17. Februar

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur teilen“ der Stadtbibliothek Heilbronn lesen Dilek Güngör und Viktor Funk am Donnerstag, 17. Februar, 19 Uhr, online aus ihren Werken.

Beide Autoren kennen die Fragen nach ihrer Herkunft sowie den Wunsch nach Zugehörigkeit zur deutschen Gesellschaft. Doch wenn der Preis dafür die Leugnung der eigenen Herkunft, Sprache und Kultur ist, was bleibt dann noch von der eigenen Identität? Im Rahmen ihrer gemeinsamen Online-Lesung werden Funk und Güngör ihre Erfahrungen als Menschen mit Migrationsgeschichte in Deutschland mit den Gästen teilen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Stadtbibliothek, der städtischen Stabsstelle Partizipation und Integration, Volkshochschule und dem Kulturreferat für Russland-deutsche. Gefördert wird die Lesung im Programm „360°-Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der Kulturstiftung des Bundes.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Link zur Veranstaltung wird nach der Anmeldung versandt, die per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de möglich ist.

Sonstiges

Brennholzversteigerung Forstrevier Leintal

Brennholzversteigerung Stöckach u. Schinderwasen

Datum der Versteigerung: **Samstag, 19. Februar 2022**

Veranstaltungsort: **Massenbach Christopherushütte**

Uhrzeit Beginn: **10.00 Uhr**

Veranstalter: Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Angebot: Polter 101 – 135 Schinderwasen Waldstiftung;

Polter 201 – 231 Stöckach Waldstiftung;
Polter 301 – 339 Stöckach Schwaigern;
keine Flächenlose

Die Polter sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.

Lagerorte: Distrikt Schinderwasen (Polter 101-135)

Von Massenbach zur Christopherushütte fahren. Zwischen Christopherushütte und Jagdhütte am Schinderwasenweg liegen die Polter 101-135.

An der Christopherushütte hängen Info und Polterliste aus.

Distrikt Stöckach (Polter 201– 231 und 301 – 339)

Von Massenbach kommend Richtung Kirchhausen die 2. oder 3. Abfahrt links bis zum Wald durchfahren.

Dort an den beiden Jagdhütten hängen Info und Polterliste aus.

Bemerkungen/
Besonderheiten:

Die Aufarbeitungsfrist (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 15. April 2022.

Die Abfuhrfrist ist der 1. August 2022 (alles Brennholz ist abgefahren).

Rettungspunkt: HN 157

Wilhelmstaler Bach

Zahlungsmodalitäten: Rechnung

Kontakt für Kauf u. Rückfragen:

Forstrevier Leintal, Jens Hey, **Tel. 0175/ 2236672.**

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.

Jens Hey, Revierleiter

Schulerfolg mit dem Nachhilfeportal sofator**Stadtbibliothek Heilbronn erweitert ihr digitales Angebot**

Als Lern-Unterstützung erweitert die Stadtbibliothek Heilbronn nun ihr Angebot und vergibt Gutschein-Codes für das Online-Nachhilfeportal sofator.com. Schülerinnen und Schüler finden hier Lernvideos, interaktive Übungen, Arbeitsblätter, Vokabeltrainer und einen Chat mit Lehrerinnen und Lehrern für (fast) alle Unterrichtsthemen von der ersten Klasse bis zum Abschluss. Die Gutschein-Codes für den dreimonatigen Premium-Zugang zu sofator.com sind in allen Einrichtungen der Stadtbibliothek erhältlich – kostenfrei, aber nur solange der Vorrat reicht.

„Lernen in Corona-Zeiten ist für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern eine große Kraftanstrengung“, weiß Projektverantwortliche Claudia Kocyba. „Mit sofator erweitern wir nun unser bestehendes großes Angebot an Büchern, die schulische Inhalte vermitteln, vertiefen und üben sollen.“

Finanziert wird das neue digitale Angebot durch das Förderprogramm „Wissenswandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archiven innerhalb von Neustart Kultur“.

Neuer Jugendgemeinderat ist gewählt

Das Ergebnis der Jugendgemeinderatswahl 2022 liegt vor. Die Heilbronner Jugendlichen haben zehn Mädchen und zehn Jungen in das Gremium gewählt, das 20 Mitglieder umfasst. Damit liegt wie bei der Wahl vor zwei Jahren erneut ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis vor. Die Wahlbeteiligung sank von 56,5 Prozent auf 52,8 Prozent der insgesamt 4.852 ins Wählerverzeichnis eingetragenen Heilbronner Jugendlichen. Gewählt wurde während der vergangenen Woche an 25 Heilbronner Schulen sowie im Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt.

Wie bei allen Wahlen seit 2012 ist wieder ein junger Mann Stimmenkönig geworden: Der 16-jährige Maximilian von der Herberg erhielt 964 Stimmen und liegt damit knapp 200 Stimmen vor der Zweitplatzierten, der 17-jährigen Jovana Ilchevska. Von insgesamt vier Jugendgemeinderätinnen und -räten, die sich erneut zur Wahl gestellt hatten, wurden Ipek Bingöl, Max Mößner und Jannik Dunkelmann wiedergewählt.

Insgesamt hatten sich 87 Schülerinnen und Schüler zur Wahl gestellt. Gewählt wurden Mädchen und Jungen im Alter von 15 bis 18 Jahren, mit neun neuen Jugendvertretern ist fast die Hälfte 16 Jahre alt. Zwölf neue Jugendgemeinderäte besuchen ein Gymnasium, fünf eine Realschule und jeweils ein Mitglied eine Gemeinschaftsschule, eine Werkrealschule und ein Bildungszentrum. Nicht im Gremium vertreten sind dieses Mal Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schulen – anders als vor zwei Jahren, damals waren es noch sieben.

Nach Stadtteilen verteilt wohnen 14 der Gewählten in Heilbronn, vier in Böckingen und je ein neues Mitglied in Sontheim und Biberach.

Die in den Jugendgemeinderat gewählten Jugendlichen müssen ihre Wahl noch förmlich annehmen. Sollte es hierbei zu einer Ablehnung des Mandats kommen, rückt der nächstplatzierte Ersatzkandidat nach. Die konstituierende Sitzung des auf zwei Jahre gewählten Jugendgemeinderats findet am Donnerstag, 17. März, statt. Hier werden auch die auscheidenden Jugendgemeinderäte verabschiedet.

Gewählte Jugendgemeinderäte:

964 Stimmen: Maximilian von der Herberg; 782 Stimmen: Jovana Ilchevska; 765 Stimmen: Tuana Çiçek; 699 Stimmen:

Emre Tekin; 645 Stimmen: Diana Koch; **635 Stimmen: Immanuel Körmann;** 631 Stimmen: Yasin Samaras; 617 Stimmen: Ipek Bingöl; 614 Stimmen: Muhammed Esen; 599 Stimmen: Max Mößner; 596 Stimmen: Sofia Papadopoulou; 567 Stimmen: Sinan Agrali; 543 Stimmen: Jannik Dunkelmann; 527 Stimmen: Samantha Dadak; 481 Stimmen: Lorena Börs; 478 Stimmen: Damla Kerse; 475 Stimmen: Elias Alexander; 475 Stimmen: Melike Arslan; 456 Stimmen: Leke Alidema; 443 Stimmen: Hanna Andreß.

Mehrweggeschirr gegen Müll**Stadt fördert Gastronomen bei der Einführung von Mehrwegsystemen**

Die Stadt Heilbronn sagt Einwegverpackungen den Kampf an und fördert Gastronomen und sonstige Anbieter, die Speisen und Getränke außer Haus verkaufen, bei der Einführung von Mehrwegbehältern.

Ab dem kommenden Jahr verpflichtet das Verpackungsgesetz größere Caterer, Lieferdienste und Restaurants, neben Einweg- auch Mehrwegbehälter für Essen und Getränke zum Mitnehmen anzubieten. „Damit machen wir den Unternehmen ein gutes Angebot, frühzeitig umzusteigen und einen Beitrag zur Müllvermeidung zu leisten“, erklärt Bettina Schmalzbauer, Leiterin der städtischen Klimaschutzleitstelle, die das städtische Förderprogramm aufgelegt hat. Alle in Frage kommenden Betriebe werden aktuell von der Stadt Heilbronn und der Heilbronn Marketing GmbH angeschrieben und über die Fördermöglichkeiten informiert.

Antragsberechtigt sind Betriebe mit Take-away- oder To-go-Angeboten und einem Standort in Heilbronn, die ein Mehrwegsystem einführen wollen oder ein solches bereits eingeführt haben. Die Förderung für ein Jahr beträgt 380 Euro pro Unternehmen und ist auf die ersten 50 Unternehmen, die einen Antrag stellen, begrenzt. Betreibt eine antragstellende Firma mehrere Standorte in Heilbronn, wird der Förderbetrag nur für einen Standort ausgezahlt. Bereits im vergangenen Jahr gab es eine erste Förderrunde. Damals haben sieben Unternehmen eine städtische Förderung für die Einführung eines Mehrwegsystems erhalten.

„Müllvermeidung ist ein komplexes Thema, hat aber viele Vorteile“, sagt Schmalzbauer. „Denn durch Müllvermeidung sparen wir kostbare Ressourcen, schonen die Umwelt und das Klima und tragen zu einem sauberen Stadtbild bei, darum geht es uns mit dieser Förderung.“ Durch die Lockdowns in der Corona-Pandemie und die Zunahme von To-go-Angeboten wie Kaffee, aber auch immer mehr Speisen zum Mitnehmen wie Salate und Pizzen, ist das Müllaufkommen in den öffentlichen Abfallbehältern kräftig gestiegen. Die Stadt Heilbronn hat darauf reagiert und die Behälterkapazitäten erweitert sowie zusätzlicher Abfallbehälter aufgestellt, um mehr Sauberkeit in der Innenstadt und in den Parks zu gewährleisten.

Betriebe, die Interesse an einer Förderung haben, können sich an die Klimaschutzleitstelle in der Stabsstelle Stadtentwicklung und Zukunftsfragen wenden, Telefon 07131/56-4531, E-Mail: klimaschutz@heilbronn.de.

Stadt will in Berufung gehen**Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse**

Die Stadt will in der Kommunalverfassungs-Streitigkeit um die Neubesetzung von Ausschüssen und Gremien in Berufung gehen und hat deshalb einen entsprechenden Antrag auf Zulassung der Berufung beim Verwaltungsgericht Stuttgart (VG) gestellt. Die Begründung an das Gericht ist in Vorbereitung. Über die Zulassung der Berufung entscheidet der Verwaltungsgerichtshof (VGH) Baden-Württemberg. Erstrebt wird ein klarstellendes Urteil, ob das Ermessen des Gemeinderats bei der Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse tatsächlich auf Null reduziert ist, wenn eine Änderung der Fraktionsstärken eintritt.

Die AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat hatte beantragt, unter anderen diese Gremien neu zu besetzen, nachdem sie durch den Beitritt des Stadtrats Alfred Dagenbach (Pro Heilbronn) von vier auf fünf Mitglieder gewachsen war. Der Gemeinderat hatte dies mehrheitlich abgelehnt. Dagegen

klagte die AfD-Fraktion vor dem VG. In seinem Urteil vom 23. November 2021 hatte das VG entschieden, diesen Beschluss zu korrigieren und den Gemeinderat dazu verurteilt, das Verfahren zur Neubesetzung der Gremien einzuleiten. Die Entscheidung, nun den Antrag auf Zulassung der Berufung zu stellen, hat der Gemeinderat in seiner Januarsitzung getroffen, mit großer Mehrheit lediglich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion. Dieses Votum entspricht auch den Empfehlungen des Städtetags in Abstimmung mit dem Innenministerium, da dem Urteil eine grundsätzliche Bedeutung beigemessen wird, was die Anforderungen an die Ausübung des Ermessens des Gemeinderats insbesondere bei der Besetzung von beratenden und beschließenden Ausschüssen betrifft.

Pressemitteilung der ViA6West GmbH + Co. KG

L1101 – Sperrung erst später

Die für rund vier Wochen angesetzte Sperrung der L 1101 bei Erlenbach hat sich verschoben. Das teilt die Projektgesellschaft ViA6West mit. Hintergrund für die Verschiebung der Baumaßnahme sind zusätzliche Planungen für den Neubau der Rechtsabbiegerspur und die Wiederherstellung des Geh- und Radwegs im Zuge der Binswanger Straße im Bereich der Autobahnunterführung. Federführend für den Neubau der Pkw-Spur und des Geh- und Radwegs ist das Regierungspräsidium Stuttgart. Sobald ein neuer Termin für die umfangreichen Arbeiten vorliegt, erfolgt zeitnah die Bekanntgabe.

Baumpflege auf dem Hauptfriedhof

Parkartiger Charakter bleibt erhalten

Auf dem Hauptfriedhof finden derzeit Baum- und Gehölzpflegearbeiten statt. So lässt das Grünflächenamt in den nächsten Wochen im Gräberfeld östlich des Krematoriums einzelne Bäume entfernen, um die Kronen der raumwirksamen Solitäräume in dem waldartigen Parkfriedhof freizustellen. Auch eine mehrstämmige Wildkirsche muss aus Verkehrssicherungsgründen entnommen werden. Dafür werden im Frühjahr drei neue Zierkirschen den Gräberabschnitt bereichern.

Zudem fallen im höher gelegenen Abschnitt des Hauptfriedhofs vereinzelt Bäume, die durch Rindenschaden oder Kronendürre keine positive Prognose mehr haben.

Der parkartige Charakter der Ruhestätte und Erholungslandschaft in Heilbronn bleibt trotz der Arbeiten erhalten.

Zahlreiche Preise für Nachwuchstalente

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Beim 59. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für die Stadt und den Landkreis Heilbronn heimsten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viele Preise ein: In 123 Wertungen erspielten sich die jungen Musikerinnen und Musiker 142 Mal einen ersten Preis und 21 Mal einen zweiten Preis. 67 Mal erreichten die Schülerinnen und Schüler eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Sehr gute Ergebnisse erzielten auch die 43 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Heilbronn: In 35 Wertungen gab es 39 erste Preise und fünf zweite Preise. 22 Mal gab es eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Alle Ergebnisse des Regionalwettbewerb sind auf der Webseite der Städtischen Musikschule Heilbronn unter <https://musikschule.heilbronn.de/jumu> abrufbar.

Musizieren in Präsenz, aber ohne Publikum

Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Veranstaltung zwar in Präsenz statt, aber ohne Publikum. Der vorhergehende Wettbewerb im Jahr 2021 fand noch überwiegend digital statt. In Heilbronn durften sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter den aktuellen Hygienevorgaben sieben fachkundigen Jurys live präsentieren: Gewertet wurden die Kategorien Streichinstrumente – solo oder mit Begleitung, Percussion/Mallets (in Kooperation mit der Musikschule Neckarsulm), Duo Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-Kammermusik und Vokal-Ensemble. Die Kategorien Akkordeon, Gesang (Pop), Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble und Alte Musik starteten in anderen Regionen.

Preisträgerkonzert am Freitag, 25. Februar

Das Preisträgerkonzert mit Wettbewerbsteilnehmenden der Region findet am Freitag, 25. Februar, 18.30 Uhr, „Unter der Pyramide“ in der Kreissparkasse Heilbronn statt. Die kostenfreien Eintrittskarten können unter www.pyramide.hn gebucht werden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de